



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Art is a guaranty of sanity (Louise Bourgeois) – Newsletter Februar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Januar wurde die Kommunale Kulturförderung für 2021 durch den Dresdner Stadtrat beschlossen. 66 Dresdner Kultureinrichtungen, Ensembles und Veranstalter in freier Trägerschaft werden 2021 institutionell mit insgesamt 4.816.100 Euro gefördert. Damit liegt die institutionelle Förderung für 2021 um mehr als 300.000 Euro über dem Beschluss für 2020. Die drohende Kürzung für die freie Kulturszene blieb damit aus. Auch die Projektförderung für das erste Halbjahr 2021 wurde beschlossen. Hier können insgesamt 99 künstlerische und kulturelle Einzelprojekte mit insgesamt 447.438 Euro realisiert werden. Gerade in dieser Zeit ist diese Entwicklung ein wichtiges Zeichen für alle Dresdner Kulturakteure.

Kulturschaffende können jetzt noch bis 1. März ihre Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr einreichen. Die Antragstellung ist ab sofort auch digital möglich. Somit können Fördervorhaben jetzt noch schneller und unkomplizierter eingereicht und bearbeitet werden.

Lassen Sie uns auch in anhaltenden Krisenzeiten weiter an interessanten und vielfältigen Kulturangeboten arbeiten!

Ihr Dr. David Klein
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Kommunale Kulturförderung für 2021 beschlossen

Eine Gesamtübersicht der geförderten Institutionen finden Sie hier:

https://www.dresden.de/media/pdf/kulturamt/Beschluss_Stadtrat.pdf

Eine Übersicht über die geförderten Vorhaben innerhalb der Projektförderung finden Sie hier:

https://www.dresden.de/media/pdf/kulturamt/Gefoerderte_Projekte_2021_fuer_DD.pdf

Kulturförderung ab sofort digital beantragen

Um als Verwaltung bürgerlich und serviceorientierter zu sein, hat die Landeshauptstadt Dresden ein digitales Fördermittelportal eingerichtet, welches die Antragstellung für kommunale Kulturfördermittel für Kulturakteure jetzt noch einfacher macht. Das Portal ist ab sofort online verfügbar und kann für die Anträge der Projektförderung im 2. Halbjahr 2021 (Antragsfrist 1. März 2021) sowie für Anträge von Kleinprojekten genutzt werden.

Hier geht's zum Fördermittelportal: www.dresden.de/foemiportal

Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden fördert jährlich Projekte mit künstlerischem und kulturellem Charakter. Die Antragsfrist für Vorhaben des Jahres 2021 endet am 1. März 2021. Bis zu diesem

Termin kann beim Amt für Kultur und Denkmalschutz Projektförderung beantragt werden. Freischaffende Künstlerinnen und Künstler können auch Mittel für den Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen beantragen. Gefördert werden neu geschaffene, bisher anderweitig genutzte Räume und die Erweiterung oder verbesserte Nutzbarkeit eines vorhandenen Atelier-, Arbeits- oder Probenraumes.

Weitere Informationen: <https://www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/kulturfoerderung.php>

Medienvereine ziehen ins Kraftwerk Mitte

Nach fünf Jahren Planung und Umbau haben vier Dresdner Medienvereine das REAKTANZ-Gebäude auf dem Kraftwerk Mitte Gelände bezogen. Die Vereine „Medienkulturzentrum Dresden e. V.“, „Fantasia Dresden e. V.“, „Objektiv e. V.“ und das „Deutschen Institut für Animationsfilm DIAF e. V.“ werden mit dem Umzug die Idee für ein Haus für Medienkultur im Kraftwerk Mitte umsetzen. Die Umnutzung der REAKTANZ zu einem Standort der Medienbildung und -kultur ist dabei ein wichtiges Signal, welches sachsenweit ein Alleinstellungsmerkmal hat. Dabei wird die REAKTANZ nicht nur vier Vereinen ein neues Zuhause geben, sondern sich auch zu einem Ort entwickeln, wo weitere Initiativen Räume finden und Ideen Gestalt annehmen können.

Mit Robotern durch die Technischen Sammlungen

Mithilfe von acht kleinen Roboterfahrzeugen können Interessierte vom heimischen Computer aus auf eine Entdeckungstour durch die Ausstellung „Der Wille und der Berg. Mind over Matter“ in den Technischen Sammlungen Dresden gehen. Die Roboter werden über die Pfeiltasten durch den Raum gesteuert; eine Kamera zeigt Live-Aufnahmen aus der Ausstellung. Außerdem ist jedes Objekt mit einem QR-Code ausgestattet, der Zugang zu weiteren Informationen zum Kunstwerk gibt.

Weitere Informationen: <https://matter.crockefeller.org/wille-berg/entrance/>

13. KulturlInvest!-Kongress im Kraftwerk Mitte

Europas größter Kulturkongress KulturlInvest! findet von Mittwoch, 10. November, bis Freitag, 12. November 2021, in der Landeshauptstadt Dresden statt. Unter dem Motto „#transnational. Solutions for a culture beyond“ diskutieren 150 Expertinnen und Experten und 650 Teilnehmende zum Transnationalismus und seiner Bedeutung für Kultur und Wirtschaft, für Lokalität und Globalität sowie für neue, innovative und zukunftsweisende Lösungen. Auf dem Programm stehen unter anderem Diskussionsrunden zu Bürgerbeteiligungen und transnationalen Kulturprojekten sowie Fachvorträge zu Kulturfinanzierung und kulturellem Erbe. Tagungsort ist das Kraftwerk Mitte mit dem t.jg. theater junge generation und der Staatsoperette Dresden. Darüber hinaus erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der KulturlInvest!-Kongress bringt seit 2009 erfolgreich Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik aus ganz Europa zusammen und hat mit dem Europäischen Kulturmarken-Award, einen Kulturpreis mit internationaler Strahlkraft generiert. Der Kongress präsentiert künstlerische Exzellenzprojekte, diskutiert innovative, insbesondere europäische Themen des Kulturmanagements, -marketings, -investments und setzt durch den international beachteten, zweitägigen Austausch von Kultur, Wirtschaft, Medien und öffentlicher Hand wichtige Impulse für Kulturinstitute und Kulturinvestments in Europa. Der Freistaat Sachsen fördert den 13. KulturlInvest!-Kongress, indem er der Landeshauptstadt Dresden 200.000 Euro zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen: <https://kulturmarken.de/veranstaltungen/kulturlinvest-kongress/kongress-2021>

Aktuelle Ausschreibungen, Calls und Umfragen

i-Portunus für Literaturübersetzungen

Dieser Aufruf richtet sich an Literaturübersetzer*innen ab 18 Jahren (Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu 5 Personen). Das Programm bietet finanzielle Unterstützung zur teilweisen Finanzierung der Reisekosten (Transport, Unterkunft usw.). Das Hauptziel der ist vorzugsweise:

- internationale Zusammenarbeit: z. B. mit Autor*innen im Rahmen einer literarischen Übersetzung
- produktionsorientierte Aufenthalte: zum Beispiel ist das Ergebnis Ihrer Mobilität das Eintauchen in einen spezifischen "Ausgangssprachkontext", im Rahmen einer literarischen Übersetzung
- berufliche Entwicklung: Teilnahme an Netzwerktreffen, Showcases, Workshops, Meisterklassen und anderen Arten von Schulungen außerhalb der formalen Ausbildung

Antragsfrist: 28. Februar 2021

Weitere Informationen: <https://www.i-portunus.eu/about-the-programme/call-for-applications/call-for-application-literary-creation/>

i-Portunus Musik

i-Portunus bietet finanzielle Unterstützung zur teilweisen Finanzierung der Reisekosten (Transport, Unterkunft etc.) ins Ausland an. Der Call richtet sich an Komponist*innen, Musiker*innen und Sänger*innen vorzugsweise der Genres Klassik, Jazz und traditionelle Musik (Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 5 Personen), die mindestens 18 Jahre alt sind. Hauptziel ist vorzugsweise:

- Internationale Zusammenarbeit: zum Beispiel die Fertigstellung einer Komposition durch die Arbeit vor Ort, internationale Zusammenarbeit von Interpret*innen untereinander oder von Komponist*innen und Interpret*innen
- Produktionsorientierte Residencies: zum Beispiel wird das Ergebnis Ihrer Mobilität die Präsentation eines neu geschaffenen Werkes sein.
- Professionelle Entwicklung: Teilnahme an Netzwerktreffen, Showcases, Workshops, Meisterklassen und anderen Arten von Training außerhalb der formalen Ausbildung

Antragsfrist: 28. Februar 2021

Weitere Informationen: <https://www.i-portunus.eu/about-the-programme/call-for-applications/call-for-applications-music/>

Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Im Rahmen der Projektförderung fördert die Kulturstiftung überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen, die sich durch herausragende Qualität und ein deutliches inhaltliches Profil auszeichnen. Zweimal jährlich können Vorhaben in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie spartenübergreifend beantragt werden. Über die Vergabe entscheiden unabhängige Fachbeiräte.

Antragsfrist: 1. März 2021

Weitere Informationen: <https://www.kdfs.de/foerderung/projektfoerderung>

Flausen: Forschungsstipendien Darstellende Künste

"flausen + stipendien" richtet sich an professionelle Künstlergruppen aus dem Bereich der Darstellenden Künste, die sich in einem Stipendium neuen und gewagten Ideen widmen möchten. In einem Zeitraum von vier Wochen kann frei von Aufführungs- und Ergebniszwängen experimentiert

und erforscht werden.

Antragsfrist: 1. März 2021

Weitere Informationen: <https://flausen.plus/>

Local Heros – PS Talenpool

P2 Talentpool fördert mitteldeutsche Nachwuchstalente in den Bereichen Drehbuch, Regie und Produktion für Spiel- und Dokumentarfilme sowie Animationsfilme. Der Talentpool bietet die Chance, Filmprojekte mit der persönlichen Unterstützung von professionellen Filmschaffenden, Coaches und der TP2-Community zu entwickeln. Das Programm vermittelt fachspezifisches Wissen und fördert persönliche Kompetenz und filmisches Know-how. Über 10 Monate werden maximal 12 junge Talente in den Bereichen Drehbuch, Regie und Produktion von erfahrenen Filmschaffenden gezielt auf die professionelle Arbeit in der Filmbranche vorbereitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 595 Euro (inkl. Mehrwertsteuer).

Bewerbungsschluss: 8. März 2021

Weitere Informationen: <https://www.tp2-talentpool.de/>

Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“

Mit diesem Programm werden bundesweit schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz gefördert. Neu in diesem Jahr ist ein Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit. Mit dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützten Kooperationsprojekt rufen die Partner dazu auf, schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe im Unterricht zu vermitteln. Authentische Geschichtsorte entdecken und so die Bedeutung unseres Kulturerbes kennen und schätzen lernen – das sind die Ziele von „denkmal aktiv“. Schulen, die am Schulprogramm teilnehmen, werden bei Durchführung ihres Projekts mit einer fachlich koordinierenden Begleitung und auch finanziell unterstützt. Das Programm richtet sich an allgemeinbildende und berufsbildende Schulen ab Klasse 5 und bietet einen adäquaten Rahmen für alters- und schulformgerechte Projekte der kulturellen Bewusstseinsbildung.

Bewerbungsfrist: 7. Mai 2021

Weitere Informationen: www.denkmal-aktiv.de/teilnahme

Verein des Jahres gesucht

Auch dieses Jahr zeichnet die Ostsächsische Sparkasse Dresden gemeinnützige Vereine mit dem Preis „Verein des Jahres“ aus. Vereine, die sich für den kulturellen, sportlichen und sozialen Austausch in Sachsen einsetzen, werden gewürdigt. Die Jurypreise werden in den vier Kategorien Sport, Kultur, Soziales und 99 Funken (Crowdfunding-Projekt des Jahres) vergeben. In jeder Kategorie erhalten jeweils der 1. Platz 3.000 Euro, der 2. Platz 2.000 Euro und der 3. Platz 1.000 Euro Preisgelder. Neu in diesem Jahr ist die Auszeichnung des Publikumspreises unter allen Anmelder*innen. Vom 15. Februar bis zum 7. März 2021 findet dazu ein Online-Voting statt.

Weitere Informationen: <https://la-dresden.de/2020/12/07/verein-des-jahres-gesucht-2/>

Aufruf Erinnerungen Schnellimbissrestaurant Picknick

Für eine kleine Ausstellung zum ehemaligen Schnellimbissrestaurant Picknick am Straßburger Platz in Dresden möchte das Netzwerk Ostmodern die Geschichte vom Anfang in den 1960-er Jahren bis zur Schließung und den temporären Nachnutzungen zeigen. Dazu sucht das Netzwerk jegliche Informationen zur Nutzung, Geschichten aus der persönlichen Erinnerung, Fotos oder gar kleine Erinnerungsstücke. Das genaue Datum der Schließung des Restaurants wäre ebenfalls von großem Interesse oder Kontakte zu ehemaligen Mitarbeitern. Neben der Geschichte werden die Ergebnisse der Seminararbeiten von Studierenden des Wintersemesters 2020/21 zum Picknick gezeigt werden und wie diese das Picknick im Sinne der Bestandserhaltung „weiterbauen“ und städtebaulich integrieren würden. Weiterhin wird der Siegerentwurf für die Neubebauung gezeigt. Diese

Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Dresden, dem Lehrstuhl für Gestaltungslehre an der TU Dresden und dem aktuellen Eigentümer erfolgen.

Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an das Netzwerk Ostmodern Dresden via kontakt@ostmodern.org

Weitere Informationen zum Projekt: <https://tu-dresden.de/.../ifge/gl/studium/oberstufe...>

Foto- und Filmwettbewerb Victor Klemperer

Was bedeutet Victor Klemperers Vermächtnis heute für uns? Anlässlich seines 140. Geburtstages gedenkt die SLUB dem Dresdner Literaturwissenschaftler, Romanisten und Politiker Victor Klemperer in besonderer Weise und ruft zum 61. Todestag Victor Klemperers am 11. Februar 2021 einen Fotowettbewerb aus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Einsendeschluss: 19. September 2021

Weitere Informationen: https://www.slub-dresden.de/index.php?id=11585&no_cache=1

Kultur und Nachhaltigkeit

Residenzprogramm des Goethe-Instituts Estland

In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Tallinn startet das Goethe-Institut ein Artist in Residence-Programm für in Deutschland lebende professionelle Künstler*innen. Das Programm ermöglicht einen zweimonatigen Aufenthalt vom 1. August bis 30. September 2021 in einem Studio-Apartment im Zentrum von Tallinn. Das Stipendium umfasst sowohl einen Zuschuss für die Lebensunterhaltskosten als auch die Rückerstattung von Reisekosten. Ziel des Residenzprogrammes ist es, künstlerische Recherchen und den Diskurs über die Themen ökologisches Bewusstsein, ökologische Nachhaltigkeit und Ethik des Kunstschaffens anzuregen. Der Fokus liegt auf Künstler*innen, deren Arbeiten innovative und revolutionäre Ansinnen für eine bessere Beziehung zwischen Planet und menschlichen bzw. nicht-menschlichen Wesen verfechten.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2021

Weitere Informationen: <https://www.goethe.de/ins/ee/de/kul/sup/air.html>

Mehrwert-Initiative »Nachhaltig aus der Krise«

Im Dezember wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft ein Konjunkturprogramm gestartet, das die Chance bieten soll, die Weichen für ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum und Resilienz zu stellen. Mögliche Themen sind:

- Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, einschließlich Gartenbau, Fischerei und Aquakultur / regionale Wertschöpfung
- Klimafolgenbewältigung, Vorsorge und Umgang mit Extremwetterereignissen (Dürre, Hitze, Hochwasser) und
- Zukunftsfähige Energieversorgung

Um die insgesamt 26,5 Mio Euro Fördermittel können sich alle bewerben, die mit ihrem Projekt einen Mehrwert für Sachsen schaffen möchten.

Antragsfrist: 31. März 2021

Weitere Informationen: www.mehrwert.sachsen.de

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz